

Jahrelang half Gaststättenbetreiber seinem Viertel – jetzt steht er vor dem Aus

Troja in größter Gefahr

LAIM Kostas Papadhimas (38) hatte immer ein offenes Ohr für die Probleme der Menschen in seinem Viertel: Ob Spenden für die Münchner Tafel, Trikots für den Fußball-Nachwuchs oder kostenlosen Kaffee und Kuchen für Senioren. Jetzt ist der Betreiber der Gaststätte „Troja im Grünen Kranz“ selbst in großen Schwierigkeiten. Ende des Jahres könnte er alles verlieren – seine Wohnung, sein Lokal und seinen Job.

Seit rund zehn Jahren ist er Pächter der Gaststätte an der Stürzerstraße in Laim. Das Gebäude, in dem auch seine Wohnung und die seiner Angestellten untergebracht ist, gehört der Gewofag. Weil jetzt von Anfang Januar an für mehrere Monate in großem Umfang saniert werden soll, wurden alle Verträge gekündigt. Zum einen, weil die Gaststätte dafür erst mal dicht ist, zum anderen, um neu verhandeln zu können.

Bisher war Hacker-Pschorr Hauptpächter, die Brauerei hatte die Gaststätte dann an Papadhimas weiter vermietet. Jetzt versuchte die Gewofag, direkt an den Griechen zu vermieten. Allerdings konnten sich die Parteien nicht darauf einigen, wieviel mehr der Wirt nach dem Umbau zahlen soll. „Das Angebot, das mir die Gewofag gemacht hat, hat jeglichen Bezug zur Realität verloren“, findet Papadhimas. „Meine Pacht sollte nicht nur verdoppelt, sondern verdreifacht werden. Dazu sollte ich mich mit 70 000 Euro an den Sanierungskosten beteiligen. Und als wäre das noch nicht genug, sollte ich zusätzlich elf Prozent vom Umsatz entrichten.“

Die Zahlen will Gewofag-Konzernsprecher Peter Scheifele nicht bestätigen. Allerdings sei die bisherige Miete der Brauerei verhältnismäßig niedrig gewesen – und die Sanierungskosten seien sehr hoch. „Es ist klar: Wenn wir sanieren, müssen wir das gegenfinanzieren. Dabei sind wir



Ist in zwei Monaten wirklich Schluss? Das Restaurant Troja ist in größter Gefahr – und damit auch die gesamte Existenz von Kostas Papadhimas. Foto: rfe

Herrn Papadhimas soweit wie möglich entgegengekommen. Aber auch die Gewofag muss wirtschaftlich arbeiten.“ Dabei betont Scheifele, dass man wisse und schätze, was der bisherige Betreiber für das Viertel tut. „Wir hätten ihn gerne weiter in unseren Räumen.“ Dennoch hat die Gewofag mittlerweile wieder an Hacker-Pschorr vermietet. „Obwohl sie mir zugesagt haben, mir noch ein letztes Angebot zu machen“, sagt Papadhimas. „Das kam aber nie.“

Will er sein Restaurant behalten, hat er jetzt nur noch die Möglichkeit, sich mit der Brauerei zu einigen. Ein erstes Treffen blieb erfolglos: „Deren

Angebot war einfach unakzeptabel. Die wollen noch astronomischere Summen als die Gewofag“, sagt der 38-Jährige. „Es wäre mein Ruin, wenn ich das annehmen würde.“ Für Papadhimas steht fest: „Ich werde das nicht machen.“ Auch, wenn es das Aus für sein Lebenswerk bedeuten würde.

Mit dem Gedanken, dass es das „Troja“ ab 2015 tatsächlich nicht mehr geben könnte, will sich in Laim aber niemand anfreunden. Papadhimas bekommt regelmäßig Anfragen aus der Bevölkerung, wie man ihm helfen könne. Zudem wurde bereits eine Unterschriftenaktion ins Leben gerufen – mit dem Ziel, das „Troja“, Papadhimas und sein Team nicht

zu verlieren. „Bisher haben sich 1500 Menschen eingetragen“, sagt der Restaurantbetreiber. Erst hat er den Menschen im Viertel geholfen, jetzt wollen sie ihn unterstützen. Papadhimas: „Wenn ich nur daran denke, bekomme ich Gänsehaut.“ Robert Feiner

SENDLING-WESTPARK

Sekundenschlaf

Sekundenschlaf mit Folgen: Ein 60-jähriger Münchner war in seinem Audi und einem Anhänger auf der Garmischer Straße unterwegs. Auf Höhe der Säulingstraße fiel er laut Polizei in einen Sekundenschlaf und kam von der Fahrbahn ab. Der Mann fuhr frontal gegen die Leitplanke und durch eine Winterdienst-Schranke. An seinem Auto entstand dabei nach Polizeiangaben Totalschaden in Höhe von rund 6000 Euro. Der Schaden an der Leitplanke und der Winterdienst-Schranke beträgt etwa 2000 Euro. Zudem wurde der 60-Jährige angezeigt – wegen Gefährdung des Straßenverkehrs.

SENDLING-WESTPARK

Zurück aus Japan

Die Geschwister Michaela (23) und Joachim Rein (22) vom SV 1880 München erkämpften sich bei der Karate-Weltmeisterschaft (Hallo berichtete) in Tokio einen guten vierten Platz in der Mannschaft. Dass es im Einzel-Wettkampf gegen die Japaner schwierig werden würde, war Trainer Sepp Kröll schon davor klar: „Das sind Vollprofis, lauter Verrückte.“ Die Geschwister waren die einzigen Athleten aus München, die an der Weltmeisterschaft teilnahmen.

NEU: Große Auswahl an Abendkleidern erhältlich!



EGE

Änderungsschneiderei

Damen & Herren

Seit 24 Jahren im Würmtal

- Änderungen aller Art • Nähen von Gardinen, Kissen u.v.m.
- Textilreinigung/Wäsche + Mangel • Kurzwaren + Futterstoffe

Margaretenstr. 20 • 82152 Krailling • Tel. 089/8 56 19 16
Bahnhofstr. 7 • 82166 Gräfelfing • Tel. 089/37 91 25 79

HERBSTAKTION

nur für kurze Zeit!

Jede Teppich-Wäsche

-20%

auf Reparaturen und Restaurationen

-30%

Kostenloser Abhol- und Lieferservice bis 120 km

Rufen Sie gleich an! ☎ 0 89/44 37 21 84

Teppichhaus Ralf – Experten für Orientteppiche

Landsberger Straße 527 • 81241 München

www.teppichhaus-ralf.de



Heiße Panini



in 2 Minuten frisch gegrillt

Stück 3.40 €

Tomate-Mozzarella

hausgemachtes Panini, mit frischen Tomaten, Mozzarella, Rucola, verfeinert mit Basilikum-Pesto

Hähnchen gegrillt

hausgemachtes Panini, mit frischen Tomaten, Mozzarella, Rucola, Hähnchenfleisch, verfeinert mit Tomaten-Aufstrich

Schinken-Basilikum

hausgemachtes Panini, mit frischen Tomaten, Mozzarella, Rucola, Saftschinken, verfeinert mit Basilikum-Aufstrich

vinzenzmurr

nur in Filialen mit Heißer Theke erhältlich - solange Vorrat reicht

SKI- UND SNOWBOARDSCHULE ULLR

Wintersportbegeistert!

Wir suchen Verstärkung.

Du solltest freundlich, engagiert und zuverlässig sein. In den Ferien, am Wochenende oder unter der Woche Zeit haben. Zwischen 15-50 Jahre alt und offen für Neues sein. Dann herzlich willkommen in unserem Team.

Wir bieten dir eine Ausbildung zum Ski-, Snowboard-, Kindergartenlehrer, guten Verdienst, ein nettes Team und wundervolle Erlebnisse.

Du erreichst uns unter: info@skischule-ullr.de, www.skischule-ullr.de Mobil: 01 79/968 69 00